



25. März 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die aktuelle schulische Situation, die auf Grund der Schulschließungen durch den Begriff unseres Kultusministers Prof. Dr. Michael Piazzolo „Lernen zu Hause“ umrissen wird, stellt nicht nur für uns als Schule, sondern auch für Sie eine enorme Herausforderung dar.

Die veränderten und neu organisierten Lern- und Übungsprozesse bedeuten für alle Beteiligten ein ständiges Dazulernen. Umso wichtiger ist es, zeitnah in Erfahrung zu bringen, ob und wie gut diese neue Art von Lernen in Gang kommt und gelingt.

Wir haben für alle Schülerinnen und Schüler auf der Plattform Office365 für Schulen einen Zugang eingerichtet, über den das Unterrichtsmaterial verteilt wird und Ergebnisse von den Schülern auch hochgeladen werden können. Teilweise konnten wir diese Zugänge personalisieren, teilweise geschieht die Anmeldung über bereitgestellte Links. Falls es Probleme mit der Plattform gibt, bitte ich um Rückmeldung. In diesem Fall können die Materialien dann auch von den Lehrkräften per Mail zugesandt oder in der Schule abgeholt werden. Wir sind ebenso bemüht, ein breitgefächertes Lernangebot über alle Fachbereiche anzubieten. Sicherlich liegt das Hauptaugenmerk auf den Hauptfächern, aber auch die Sachfächer sowie die praktischen und musischen Fächer sollen nicht zu kurz kommen.


Bei allen Aufgaben und Angeboten des Lernens soll dabei die Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler nicht außer Acht gelassen werden. In keiner Weise sollen unsere Kinder und Jugendlichen mit einem Pensum überhäuft werden, das nicht in vernünftigem Umfang zu bewältigen ist. Aber nicht alle sind sich vermutlich über den Ernst der Situation im Klaren. Die Schule kann Lernangebote und entsprechende Materialien liefern. Aber für den Erfolg in der Phase des Lernens zu Hause sind die Schülerinnen und Schüler in hohem Maße selbst verantwortlich. Bitte achten auch Sie zu Hause auf die Arbeitseinstellung, ein Hausunterricht wird natürlich nicht erwartet.

Es ist schön, wenn zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften eine gute Kommunikation besteht. Einige Kolleginnen und Kollegen haben diesbezüglich bereits Rückmeldungen eingeholt und hilfreiche Ratschläge gegeben. Selbstverständlich ist auch der Austausch mit den Erziehungsberechtigten notwendig, wenn es Fragen zu den Materialien, zur Erledigung oder der prinzipiellen Bereitstellung geht. Die Lehrkräfte stehen hierzu mit vielen Eltern im aktiven Austausch. Sollte dies für einige von Ihnen noch nicht möglich sein, bitte ich um Kontaktaufnahme mit der Schule per Mail ([schulleitung@msp-muenchberg.de](mailto:schulleitung@msp-muenchberg.de)) oder telefonisch zwischen 8 und 13 Uhr (09251 5434).

Die aktuelle Situation hat uns alle sehr überraschend getroffen und so müssen wir unser Handeln ständig anpassen. Deshalb freue ich mich über jede Art von Rückmeldung zu unseren Lern- und Übungsangeboten und der gewählten Organisationsform. Ohne Feedback (positiv und negativ) können wir nur vermuten, an welchen Stellen wir noch Veränderungen ergreifen sollten.

Ich danke den Eltern für die Unterstützung und die Anpassung an das Lernen zuhause. Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die engagierte Arbeit in dieser Ausnahmesituation, in der Lernen neu durchdacht und geplant werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

  
André Ott, R  
Schulleiter